

Beschlusscontrolling

Amt für Verkehr 660.23, 10.01.2019, 6498

Mitteilung zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 24.01.2019 Kennzeichnung von Straßenlaternen und-leuchten

- TOP 5.7 der Sitzung 15.11.2018 - Drucksachenummer 7616/2014-2020

In den letzten Monaten ist es nach Auskunft der Stadtwerke Bielefeld GmbH zu längeren Ausfallzeiten bei der öffentlichen Beleuchtung gekommen. Dies wurde mit verstärkt auftretenden Kabelfehlern (durch die massiven Bautätigkeiten im öffentlichen Verkehrsraum), sowie durch den Sturm Frederike und mit Personalfluktuations begründet. Nach Auskunft der Stadtwerke Bielefeld soll sich die Personalsituation im Januar normalisieren, sodass wieder mit der vereinbarten Reparaturzeit zu rechnen ist.

Um die Störungsmeldungen zukünftig einfacher entgegenzunehmen und damit die Reaktionszeiten zu reduzieren, schlägt die Verwaltung in einem ersten Schritt eine Mitteilung durch die örtliche Presse vor. Darin soll darauf hingewiesen werden, dass die Verwaltung wie auch die Stadtwerke Bielefeld auf Störungsmeldungen aus der Bevölkerung angewiesen sind.

Es stehen zurzeit folgende Möglichkeiten zur Störungsmeldungen zur Verfügung:

- telefonisch bei den Stadtwerken 51-4140 oder über das BürgerServiceCenter 51-0 (hierbei reicht die Angabe von Straße und Hausnummer und Art)
- die Homepage der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- die Homepage der Stadt Bielefeld (muss noch optimiert werden)
- das Internetportal stoerung24.de
- die kostenlose App [stoerung24](http://stoerung24.de) (für Android und IOS -Geräte erhältlich)

Nach der Installation der App ist eine Störungsmeldung innerhalb von etwa 30 Sek. möglich.

In einem zweiten Schritt könnten an den Masten Banderolen angebracht werden, die z.B. mit Leuchtennummer, Telefonnummer etc. und einem QR-Code versehen werden. Über den QR-Code soll der Nutzer dann die Störungsmeldung ohne weitere Angaben per Smartphone senden können. Bei dieser Variante ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Herstellung und Montage der Banderolen aufwändig und daher teuer ist.

Durch Graffiti, Überkleben oder Zerstörung der Banderole könnte diese Möglichkeit bereits nach kurzer Zeit wieder unbrauchbar sein.

Sollte sich das Internetportal stoerung24.de oder auch die gleichnamige App bewähren, ist auch eine Erweiterung auf Störungsmeldungen von Ampelanlagen, Beschilderung, Straßenschäden, Parkbänken etc. mit geringem Aufwand möglich.

Mittelfristig geht die Verwaltung allerdings von automatischen Zustandsmeldungen der Leuchten an eine zentrale Stelle aus.